



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Universität Hohenheim | Lehrstuhl für Soziologie

HINWEISE ZUM WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN

Prof. Dr. Caroline Ruiner

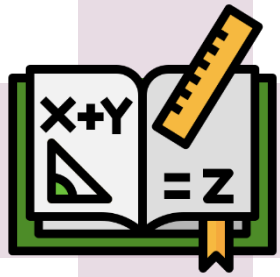
Februar 2024

THEMENFINDUNG

Welche aktuellen Entwicklungen der Arbeitswelt beschäftigen Sie?

- Die Qualität der Fragestellung ist entscheidend für den Erfolg der Untersuchung und für die Wahl der Methoden.
- Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Fragestellung nicht nur deskriptiv ist (etwas soll beschrieben werden), sondern, dass auch ein analytischer Anteil enthalten ist.
- Eine analytische Fragestellung zeichnet sich dadurch aus, dass sie an einer identifizierten Leerstelle ansetzt und einschlägige wissenschaftliche Konzepte herangezogen (ggf. miteinander verbunden) werden.

LITERATUR BASIS



- Identifizieren Sie **zwei bis vier** grundlegende Quellen für Ihre Arbeit.
- Nennen Sie zu jeder grundlegenden Quelle **drei bis fünf** kritische Referenzen.
- Nennen Sie für jeder grundlegende Literatur die **wichtigsten Erkenntnisse** aus dieser Literatur, die Sie in Ihre Theoriebildung einfließen lassen.

Foundational Literature 1	Foundational Literature 2
Critical References	Critical References
Key Insights	Key Insights

Foundational Literature 3	Foundational Literature 4
Critical References	Critical References
Key Insights	Key Insights

ABSTRACT

Das Abstract ist ein Überblick über Ihr Forschungsvorhaben und sollte den Lesenden klar machen:

- An welcher Problemstellung knüpfen Sie an?
- Warum ist das Thema relevant?

**Problemstellung/
gemeinsamer Nenner**



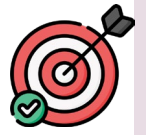
- An welche aktuell relevante Literatur/an welche Konzepte knüpfen Sie an?
- In welchem Themenkomplex/Theoriekomplex verorten Sie Ihr Thema?
- Was wissen wir aus früheren Untersuchungen? Und wo bleiben Erkenntnisse uneindeutig? Was ist in der bisherigen Literatur noch uneindeutig?
- Welches ist das „Puzzle“, an dem Sie ansetzen? Wie lautet Ihre Story?

Relevanz/Puzzle



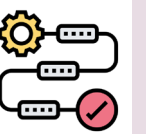
- Welche Frage wird im Rahmen des Forschungsvorhabens beantwortet?
Was ist das Ziel Ihrer Arbeit?

Zielsetzung



- Was wird das Ergebnis des Forschungsvorhabens sein/wie müsste methodisch vorgegangen werden?
- Warum ist Ihre Vorgehensweise die Beste?

Methodik / Struktur



- Was trägt Ihre Arbeit zur bisherigen Literatur bei?

Beitrag



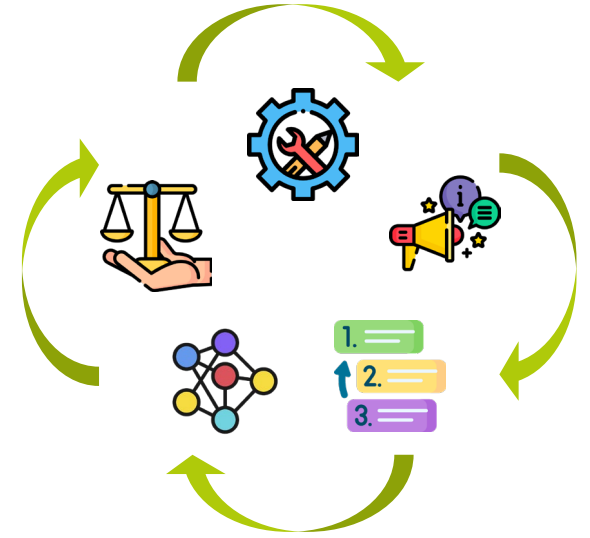
AUFBAU WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN



GLIEDERUNG

Aufbau der Arbeit

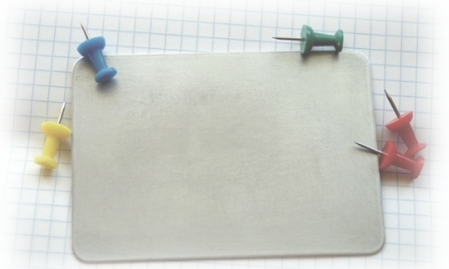
Gang der Argumentation



Relevante Fragen:

- Welcher Aufbau ist zielführend, um die Forschungsfrage zu beantworten?
- Welche Informationen sind notwendig, um die Hauptargumente zu stützen?
- Welche Themen sollten in welcher Reihenfolge behandelt werden?
- Wie können die Kapitel und Unterkapitel logisch miteinander verknüpft werden?
- Wie ausgewogen ist die Gliederung?

EINLEITUNG



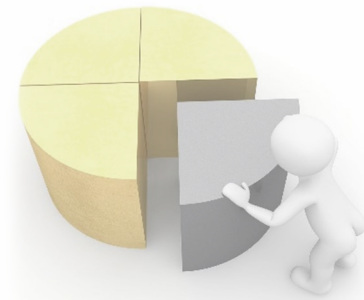
Einführung ins Thema

Zentrale Fragestellung

Zu beantwortende Fragen:

- Was ist das (aktuelle) theoretische, empirische und/oder soziale Problem, das die Arbeit behandelt?
- Was ist der Stand der Forschung im gewählten Themenbereich?
- Worin liegt die Forschungslücke?
- An welchen Stellen liegen inkonsistente Ergebnisse vor? Welches 'Puzzle' möchten Sie lösen?
- Was ist das Ziel und welche Fragestellung verfolgt die Arbeit?
- Wie ist die Arbeit aufgebaut?

THEORIEKAPITEL



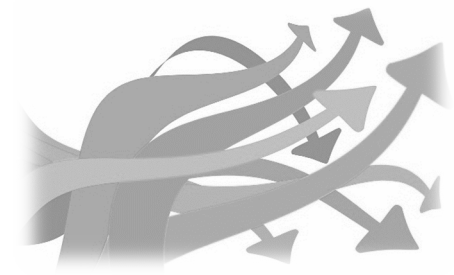
Basis der Arbeit

Anknüpfung an Forschungsstand

Einordnung in wissenschaftlichen Kontext

Zu beantwortende Fragen:

- Welche Begriffe werden verwendet und wie werden diese definiert?
- Welche Theorien und Konzepte sind für die Fragestellung relevant und warum?
- Welche Forschung wurde bereits zu dem Thema durchgeführt und welche Ergebnisse werden erzielt? Welche methodischen Ansätze werden verwendet?
- Wie tragen die präsentierten Theorien und die bisherigen Forschungsergebnisse zur Beantwortung der Fragestellung bei?
- Welche Aspekte in Hinblick auf die Fragestellung können beantwortet werden, welche Aspekte bleiben unklar?
- Welche Fragen bzw. Leerstellen bleiben offen (und bedingen eine eigene Untersuchung)?



Verwendete empirische Vorgehensweisen (Offenlegung, Begründung, Diskussion)

Relevante Fragestellungen:

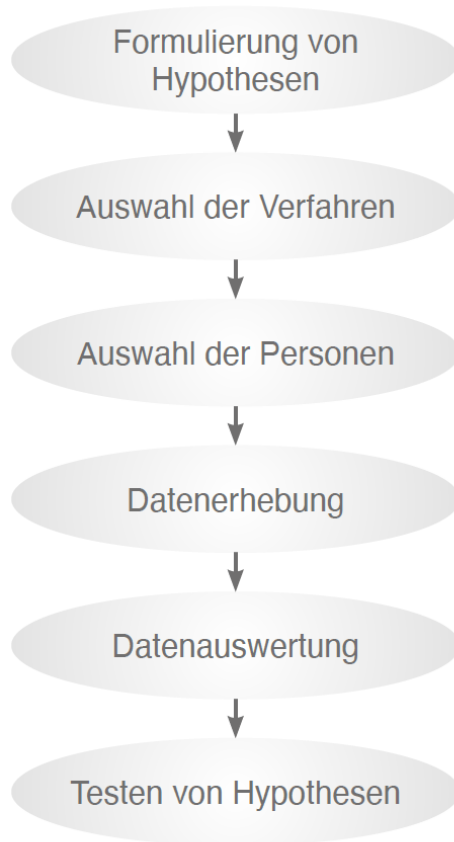
- Was sind die methodologischen Vorüberlegungen? Welcher empirische Ansatz wird aus welchen Gründen verwendet?
- Welche Erhebungsmethoden kommen zum Einsatz und warum?
- Wie ist das Erhebungsinstrument aufgebaut?
- Welche Personen oder Situationen wurden für die Erhebung ausgewählt? Warum sind diese geeignet, um Erkenntnisse zur Beantwortung der Fragestellung zu gewinnen?
- Wie sieht das Sample bzw. die Stichprobe aus?
- Wie werden die Daten ausgewertet?
- Wie ist die Güte der Untersuchung zu bewerten?

METHODOLOGIE

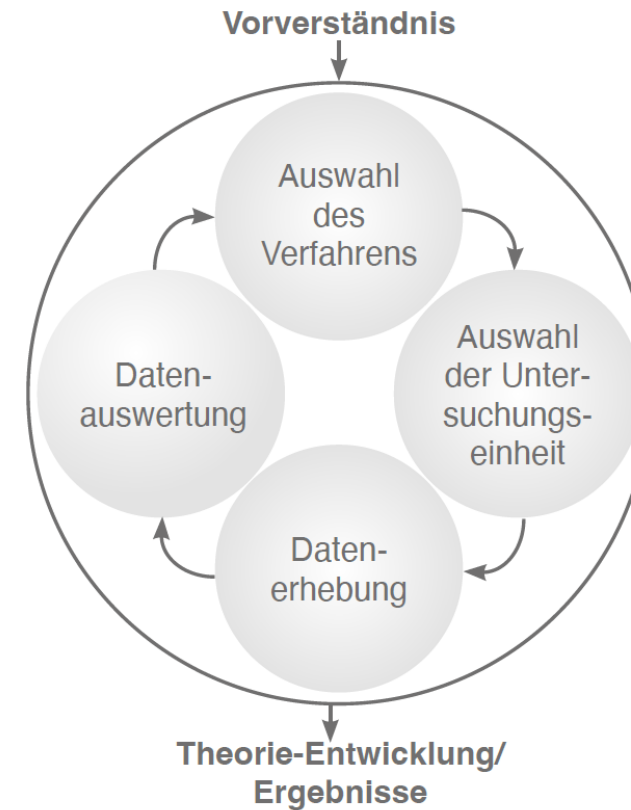
	Qualitative Forschung	Quantitative Forschung
Ziel	Verstehen/entdecken Theorie-/Hypothesengenerierung	Erklären/überprüfen Hypothesentestung
Erkenntnisinteresse	Erforschung sozialen Handelns, Prozesse, Situationen aus Perspektive der Individuen	Messung kausaler Zusammenhänge, Verallgemeinerungen
Vorgehensweise	Nicht-standardisiert Leitfadeninterviews, Beobachtungen etc. Offene Fragen	Standardisiert Fragebögen, Experimente etc. Geschlossene Fragen
Datenbasis	Kleinere Datenbasis Einzelfälle Tiefgehende Informationen	Große Stichprobe Große Anzahl an Fällen, Repräsentativität Viele Informationen
Ansatz	Induktiv, abduktiv Zirkulär	Deduktiv Linear
Ergebnisse	Interpretative Verfahren	Statistische Verfahren

MODELLE EMPIRISCHER METHODEN

Lineares Modell empirischer Forschung



Zirkuläres Modell empirischer Forschung



ERGEBNISKAPITEL



Vorstellung erzielter Ergebnisse

Diskussion vor Hintergrund des Forschungsstandes

Relevante Fragestellungen:

- Welche Ergebnisse wurden erzielt?
- Wie lässt sich auf Basis der empirischen Ergebnisse die Fragestellung beantworten?
- Wie können die Ergebnisse in Hinblick auf den Forschungsstand eingeordnet werden?
- Worin liegt der Beitrag der Ergebnisse zur bisherigen Forschung?

ABSCHLUSSKAPITEL



Fazit (Bezug zu Fragestellung)

**Limitationen
(Einordnung Ergebnisse)**

**Perspektiven für
zukünftige Forschung**

Relevante Fragestellungen:

- Womit hat sich die Arbeit beschäftigt und wie wurde vorgegangen?
- Wie kann die Fragestellung konkret beantwortet werden?
- Welche wesentlichen Erkenntnisse wurden erzielt?
- Welche Limitationen (Einschränkungen) bestehen hinsichtlich des empirischen Vorgehens und der erzielten Ergebnisse?
- Welche (subjektiven) Faktoren könnten die Arbeit beeinflusst haben?
- Welche Forschungsthemen und empirische Designs bieten sich für eine Weiterbearbeitung des Themas an?

LITERATURVERZEICHNIS

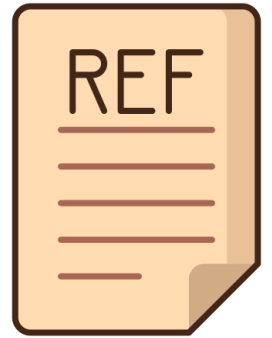
Aufführen verwendeter Quellen

Relevante Fragestellungen:

- Ist das Literaturverzeichnis vollständig, d.h. sind alle verwendeten Quellen enthalten? Und sind alle Quellen im Literaturverzeichnis als Verweise im Text aufgeführt?
- Sind die Angaben der Quellen im Literaturverzeichnis einheitlich gestaltet (Abkürzungen, Zeichensetzung, Formatierungen)?
- Ist die Literaturbasis der wissenschaftlichen Arbeit aktuell und international?
- Wie breit und intensiv war die zugrundeliegende Literaturrecherche?
- Wird die wesentliche und relevante Literatur rezipiert?



LITERATURVERZEICHNIS



- Das Literaturverzeichnis enthält alle zitierten (wörtlich und/oder sinngemäß) Quellen. Es ist auf Vollständigkeit und Einheitlichkeit zu achten.
- Wichtig ist auch einschlägige internationale Quellen zu sichten. Grundsätzlich ist auf die Qualität der Quellen zu achten. Präferiert werden aktuelle peer-reviewed Journal-Beiträge.
- Nutzen Sie gerne internationale Such-Datenbanken wie z.B. google scholar und weitere Zugänge über die Universitätsbibliothek.

Google Scholar

Beliebige Sprache Seiten auf Deutsch

ANHANG

- Im Anhang werden alle Transkripte (mit Zeilennummerierung), Fragebögen, Tabellen der Auswertungen u.ä. präsentiert.
- Es **muss** eine unterzeichnete **Eigenständigkeitserklärung** sowie eine **Erklärung zur Verwendung generativer KI Systeme** angefügt werden. Diese können Sie auf der Homepage der Universität Hohenheim herunterladen.
- Abbildungen und Tabellen können ebenfalls in den Anhang, insbesondere wenn sie sehr groß sind.



Anlage „Erklärung zur Verwendung generativer KI-Systeme“

Bei der Erstellung der Arbeit habe ich die folgenden auf künstlicher Intelligenz (KI) basierten Systeme¹ benutzt:

- 1.
- 2.
- 3.
- ...

Ich erkläre weiterhin, dass ich

- mich aktiv über die Leistungsfähigkeit und Beschränkungen der oben genannten KI-Systeme informiert habe,
- die aus den oben angegebenen KI-Systemen übernommenen Passagen gekennzeichnet habe,
- überprüft habe, dass die mithilfe der oben genannten KI-Systeme generierten und von mir übernommenen Inhalte faktisch richtig sind,
- mir bewusst bin, dass ich als Autorin dieser Arbeit die Verantwortung für die in ihr gemachten Angaben und Aussagen trage.

Die oben genannten KI-Systeme habe ich wie im Folgenden dargestellt eingesetzt.

Arbeitsschritt	Eingesetzte(s) KI-System(e)	Beschreibung der Verwendungsweise
Generierung von Ideen und Konzeption der Arbeit		
Literatursuche		
Literaturanalyse		
Literaturverwaltung und Zitationsmanagement		
Auswahl von Methoden und Modellen		
Datensammlung und -analyse		
Generierung von Programmcodes		

¹ Wenn Sie unsicher sind, ob Sie eine verwendetes KI-System angeben müssen, wenden Sie sich an Ihren Betreuer:in.

Erstellung von Visualisierungen		
Interpretation und Validierung		
Strukturierung des Texts der Arbeit		
Formulierung des Texts der Arbeit		
Übersetzung des Texts der Arbeit		
Redigieren des Texts		
Vorbereitung der Präsentation des Texts		
Sonstiges		

Ort, Datum, Unterschrift

Erklärung*

Hiermit erkläre ich,

Name, Vorname _____

Matrikelnummer _____

dass ich bei der vorliegenden

- Bachelor-Arbeit Master-Thesis/Master-Arbeit
- Seminararbeit Diplomarbeit

die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis eingehalten habe. Ich habe diese Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die wörtlich oder inhaltlich übernommenen Stellen als solche kenntlich gemacht.

Betreuende/r
Dozent/in _____

Thema der Arbeit _____

Semester _____

Ich erkläre weiterhin, dass das unverschlüsselte digitale Textdokument der Arbeit übermittelt wurde, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht. Ich bin damit einverstanden, dass diese elektronische Form anhand einer Analyse-Software auf Plagiate überprüft wird.

Ort, Datum, Unterschrift _____

* Diese Erklärung ist der eigenständig erstellten Arbeit als Anhang beizufügen. Arbeiten ohne diese Erklärung werden nicht angenommen.

FORMALES ZUM LAYOUT



- Grundsätzlich **Harvard-Zitierweise**
- **Schriftart:** serifenfreie Schriftarten wie Arial in 11pt., alternativ Times New Roman 12pt.
- **Zeilenabstand:** mehrfacher Abstand, 1,5-zeilig
- **Absatzeinstellungen:** Blocksatz **mit** automatischer Silbentrennung, Absatzabstand nach Absatz von etwa 6 pt.; Achtung: Ein Absatz bedeutet immer einen neuen Sinnabschnitt!
- **Seitenränder** 2,5 cm rechts, oben und unten, 3 cm links
- Jedes Blatt wird nur einseitig beschrieben.
- **Umfang:** Masterarbeit: 60 Seiten (Fließtext); Bachelorarbeit: 40 Seiten (Fließtext); Vorgabe $\pm 10\%$ (**Beachten Sie Ihre Prüfungsordnung!**)
- **Seitenzahlen** sind fortlaufend zu nummerieren. Die Nummerierung beginnt mit der Einleitung, d.h. bei voranstehenden Verzeichnissen werden römische (I, II, III, ...), ansonsten arabische Ziffern (1, 2, 3, ...) verwendet.

BEWERTUNGSKRITERIEN



1. Stringente Argumentation, d.h. durchgängige Behandlung einer explizit benannten Fragestellung
2. Aussagekraft, logischer Aufbau und Vollständigkeit der Gliederung
3. Korrekte und konzise Beschreibung der theoretischen Grundlagen sowie des (aktuellen und internationalen) Forschungsstands
4. Klärung und Offenlegung von Definitionen, Hypothesen, des Untersuchungsdesigns
5. Nachvollziehbare Darstellung und Formulierung der Ergebnisse sowie deren Rückbindung an die Theorie/den Forschungsstand
6. Beachtung von Stil und Sprachregeln sowie Einhaltung formaler Vorgaben
7. Korrekte und sorgfältige Darstellung und Verzeichnisse
8. Eigenständigkeit der Themenbearbeitung und Argumentation

ANFORDERUNGEN UND TIPPS

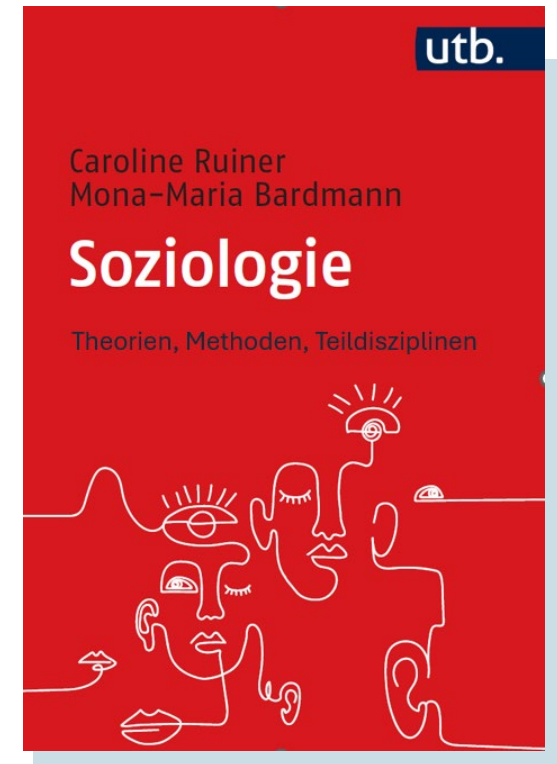


- Schriftliche *Arbeiten* sind *das* Kommunikationsmedium in der Wissenschaft
- Wissenschaftliches Schreiben ist ‚harte Arbeit‘ (Kornmeier, 2021)
- Prinzip des „Zwerg[s] auf den Schultern von Riesen“
- Berücksichtigung der Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis (DFG)
- (zeitlicher) Abstand und friendly reviews

THEORIEN, METHODEN, WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Ruiner, Caroline & Bardmann, Mona-Maria (2024):
Soziologie. Theorien, Methoden und Teildisziplinen.
UTB.

Auch über HohSearch als Online-Ressource erhältlich
(ab Mai 2024).



WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Kornmeier, Martin (2019):
Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für
Bachelor, Master und Dissertationen. UTB.

Auch über HohSearch als Online-Ressource erhältlich.





UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



VIEL ERFOLG UND FREUDE BEIM SCHREIBEN

Prof. Dr. Caroline Ruiner